

**Niederschrift über den öffentlichen Teil der konstituierenden Sitzung
des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bau, Planung, Umwelt und Landschaftsschutz
am 18.08.2014**

Beginn: 18.00 Uhr
Ende: 20.00 Uhr

Anwesende: Stadtvertreter Herr T. Wendt
Stadtvertreterin Frau K. Reichler
Stadtvertreter Herr G. Winkler
Sachkundiger Einwohner Herr S. Becker
Sachkundige Einwohnerin Frau B. Puskeiler

Es fehlte: Stadtvertreter Herr Dr. Borchardt entsch.
Stadtvertreter Herr T. Lehner entsch.
Stadtvertreter Herr B. Wendt entsch.

Von der Verwaltung nahm teil: Bauamtsleiter Herr R. Kropp
Sachbearbeiterin Frau C. Panke

Als Gäste nahmen teil: Herr Hackendahl, Herr Bull

TOP Nr.	Gegenstand und Nr. der Sitzungsvorlage	Beschluss bzw. Beratungsergebnis
1.	Herr Hackendahl eröffnete den öffentlichen Teil der konstituierenden Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bau, Planung, Umwelt und Landschaftsschutz. Herr Hackendahl gab die Sitzungsleitung an Frau Reichler als ältestes Mitglied der Sitzung. Frau Reichler stellte fest, dass der Ausschuss durch Ladung vom 04.08.2014 ordnungsgemäß einberufen wurde. Frau Reichler stellte fest, dass eine Änderung zur Tagesordnung vorliegt: <u>Änderung ÖT – TOP 9 neu:</u> Auftragsvergabe für die Errichtung von 1 Buswartehäuschen an der Landesstraße L 122, Abzweig Diedrichshagen	Abstimmungsergebnis: <u>Abstimmungsergebnis:</u> Ja-Stimmen: 5
2.	<u>Wahl des Vorsitzenden des Ausschusses</u> Herr Winkler äußerte als Vorschlag Frau Reichler.	<u>Abstimmungsergebnis:</u> Ja-Stimmen: 4 Stimmenthaltungen: 1 Frau Reichler nahm die Wahl zur Ausschussvorsitzenden an.
3.	Frau Reichler leitet die Sitzung weiter.	
4.	<u>Wahl des 1. Stellvertreters der Vorsitzenden des Ausschusses</u> Frau Reichler schlägt Herrn Winkler vor.	<u>Abstimmungsergebnis:</u> Ja-Stimmen: 4 Stimmenthaltungen: 1 Herr Winkler nahm die Wahl zum 1. Stellvertreter der Ausschussvorsitzenden an.

TOP Nr.	Gegenstand und Nr. der Sitzungsvorlage	Beschluss bzw. Beratungsergebnis
5.	Wahl des 2. Stellvertreters der Vorsitzenden des Ausschusses Herr Wendt schlägt Frau Puskeiler vor.	Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 4 Stimmenthaltungen: 1 Frau Puskeiler nahm die Wahl zur 2. Stellvertreterin der Ausschussvorsitzenden an.
6.	Verpflichtung der sachkundigen Einwohner Frau Puskeiler und Herr Becker „Ich verpflichte Sie durch Handschlag, Ihre Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen zu erfüllen und die Gesetze zu beachten.“	Sachkundige Einwohnerin Frau Puskeiler: Sachkundiger Einwohner Herr Becker: „Ich schwöre, Verfassung und Gesetze zu beachten und meine Amtspflichten treu und gewissenhaft zu erfüllen.“
7.	Vorstellung des Bauvorhabens Regenwasserableitung, -rückhaltung und -versickerung Schulstraße / Alte Ziegelei Übersichtskarte, mündlich durch Herrn Kropp Zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse im Zuge der OD der Landesstraße L 11 wird die Vorflutleitung einschließlich Regenrückhaltebecken im Bereich Schulstraße / Alte Ziegelei ausgebaut. Es erfolgt eine Anteilsfinanzierung durch den ZVK Bad Doberan, des SBA Güstrow und der Stadt Kröpelin. Die Realisierung der Baumaßnahme ist bis November 2014 vorgesehen. Beabsichtigt ist eine halbseitige Sperrung im Bereich Schulstraße / Alte Ziegelei mit Baustellenampel.	
8.	Stellungnahme zum 2. Entwurf zur Fortschreibung des Regionalen Raumentwicklungsprogrammes Mittleres Mecklenburg/Rostock, Kapitel Energie einschließlich Windenergie, Abwägungsdokumentation und Umweltbericht Sitzungsvorlage, mündlich durch Herrn Kropp Im Beteiligungsverfahren des o.a. 2. Entwurf ist die öffentliche Auslegung für den Zeitraum 14.07. – 30.10.2014 festgelegt und Abgabe für die Stellungnahme bis 03.11.2014 gegeben. Nicht ausreichend berücksichtigt wurde die Stellungnahme der Stadt Kröpelin im Rahmen der Beteiligung des 1. Entwurfes, Ziff. 1-3 nach den vorliegenden Unterlagen des 2. Entwurfes. Herr Winkler regt an, dass erneut eine Stellungnahme abgegeben wird. Herr Wendt gibt zu bedenken, dass dann	Zur weiteren Information wird Frau Reichler ein Gespräch mit der Bürgerinitiative führen. In der Sitzung des Hauptausschusses ist darüber zu beraten, ob erneut eine Stellungnahme durch die Stadt Kröpelin abgegeben wird in Vorbereitung der Stadtvertretersitzung. Danach sollten Ziff. 2,3 der vorhandenen Stellungnahme wieder Berücksichtigung finden. Die verkehrstechnische Erschließung muß gesichert sein. Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 4 Stimmenthaltungen: 1

TOP Nr.	Gegenstand und Nr. der Sitzungsvorlage	Beschluss bzw. Beratungsergebnis						
	schlagkräftige Einwände und Bedenken geäußert werden müssten.							
9.	<p><u>Auftragsvergabe für die Errichtung von 1 Buswartehäuschen an der Landesstraße L 122, Abzweig Diedrichshagen</u> <u>Sitzungsvorlage, mündlich</u> durch Frau Panke</p> <p>Für die Errichtung des Buswartehäuschens an der L 122, Abzweig Diedrichshagen wurde ein Antrag auf Gewährung einer Zuweisung gem. Entflechtungsgesetz zur Verbesserung der Haltestellen im ÖPNV gestellt. Der Zustimmung zum vorzeitigen Baubeginn vom 07.08.2014 liegt vor.</p> <p>Danach erfolgt eine Anteilsfinanzierung i. H. v. 75 % der förderfähigen Kosten (maximal 4.100,00 EUR).</p> <p>Für das o. g. Vorhaben erfolgte die Aufforderung zur Angebotsabgabe an drei Firmen nach dem Wertgrenzenerlass vom 21.01.2013, VV M-V Gl. Nr. 630-233.</p> <p>Die Angebote der Firmen sind aus qualitativ hochwertigem Lärchenholz:</p> <table border="0"> <tr> <td>Tischlerei Eggert, Malpendorf</td> <td>6.686,02€</td> </tr> <tr> <td>Makra-Bau</td> <td>5.598,70€</td> </tr> <tr> <td>Dzimbrinski&Wolff, Bad Dob.</td> <td>6.381,88€</td> </tr> </table>	Tischlerei Eggert, Malpendorf	6.686,02€	Makra-Bau	5.598,70€	Dzimbrinski&Wolff, Bad Dob.	6.381,88€	<p><u>Beschlussempfehlung</u> zur <u>Stadtvertreterversammlung</u>:</p> <p>Die Auftragsvergabe für die Errichtung der Buswartehäuschen an der Landesstraße L 122, Abzweig Diedrichshagen erfolgt an die Firma Makra-Bau GmbH, Kröpelin mit der Bruttoangebotssumme i. H. v. 5.598,70 EUR.</p> <p><u>Abstimmungsergebnis:</u> Ja-Stimmen: 5</p>
Tischlerei Eggert, Malpendorf	6.686,02€							
Makra-Bau	5.598,70€							
Dzimbrinski&Wolff, Bad Dob.	6.381,88€							
10.	<p><u>Investive Maßnahmen Haushaltsplan 2015</u> <u>Tischvorlage, mündlich</u> durch Herrn Kropp</p> <p><u>1. geförderte Maßnahmen (Anträge FM)</u></p> <ul style="list-style-type: none"> -LWB Schmadebeck-Altenhagen Kosten: 517.000€ dav. EM: 129.250€, FM: 387.750€ -Spielfeld Groß Siemen Kosten: 10.650€ dav. EM: 4.250€ FM: 6.390€ -Bau einer Waschhalle für FFW Kosten: 200.00€, Förderung nicht bekannt -Aussichtsplattform in Schmadebeck Am Kirchsteig und Wichmannsdorf vor der Kühlung LEADER Kosten: 59.000€ dav. EM: 20.000€ FM: 39.000€ -Straßenausbau „Bahnhofstraße“ + Bahnübergang Kosten:1.900.000€ dav. EM: 750.000€ FM: 1.150.000€ <p>Erfordernis: Planfeststellungsverfahren, daher nur informativ</p> <ul style="list-style-type: none"> -städtebauliche Erneuerung, Kosten in KOFI 2015 -Regenrückhaltebecken „Alte Ziegelei“ Anteilsfinanzierung: 90.500€ EM <p><u>2. Baumaßnahmen ohne Förderung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> -Spielgeräte Groß Siemen Kosten: 10.000€ EM 	<p>Den investiven Baumaßnahmen für 2015 lt. Prioritätenliste wird zugestimmt.</p> <p><u>Abstimmungsergebnis:</u> Ja-Stimmen: 5</p>						

TOP Nr.	Gegenstand und Nr. der Sitzungsvorlage	Beschluss bzw. Beratungsergebnis
	<p>-Spielplatz Auf dem Kamp Kosten: 15.000€ EM</p> <p>-Instandhaltungsmaßnahme Rathaus III.BA, Nordseite Kosten: 60.000€ EM</p> <p>-Gestaltung und Entsiegelung des Schulhofes der Grundschule Kosten:40.000€ EM</p> <p>-Rückbau und Entsorgung der Ölbehälter altes Heizhaus Kosten: 15.000€ EM</p> <p>-Lärmschutzmaßnahmen: Koppel- und Grundschul, Villa Kunterbunt Kosten: 14.000€ EM</p> <p>-Erneuerung Gehweg In den Hören Kosten: (RS GSOM mbH)</p> <p>-Ertüchtigung der Regenwasserleitung im Boldenshäger Weg II.BA, Finanzierungsanteil: 54.000€ EM</p> <p>-Erneuerung der TW-Leitung Straße des Friedens durch ZVK, Straßenbau Kosten: 300.000€ EM (nach 2015)</p> <p>-Sanierung Bahnhofshaupttreppe Kosten: 25.000€ EM</p> <p>-Sanierung des Gehweges Ecke Wismarsche Straße/Bahnhofstraße Kosten:</p> <p><u>3. Bauleitplanung</u></p> <p>-Fortschreibung Kosten:5.000€ EM</p> <p><u>4. Bauhof</u></p> <p>-Rasentraktor Allrad Kosten: 30.000€ EM</p> <p>-Transportfahrzeug T4 Doppelkabine gebraucht Kosten: 17.000€ EM</p> <p>-Unterhaltung Straßen,Wege,Plätze Kosten: 150.000€ EM</p> <p>-Straßenausbau Jennewitz-Steffenshagen mittelfristig</p> <p>-Zaunbau KITA „Pustebblume“ Anteilsfinanzierung: 2.000€ EM</p> <p>-Sportplätze Schmadebeck, Jennewitz je 2 Tore</p> <p>-LED-Straßenbeleuchtung vorsehen</p>	
11.	<p><u>Aufstellungs-, Entwurfs- und Auslegungsbeschluss über die 2.Ergänzung der Satzung über die Klarstellung und Ergänzung des im Zusammenhang bebauten Ortsteils Wichmannsdorf</u></p> <p><u>Sitzungsvorlage, mündlich durch Herrn Kropp</u></p> <p>Die Satzung über die Klarstellung und Ergänzung des im Zusammenhang bebauten Ortsteils Wichmannsdorf ist seit 2011 rechtskräftig. Seitdem wurde eine</p>	<p><u>Beschlussempfehlung zur Stadtvertreterversammlung:</u></p> <p>1.Die Stadtvertretung der Stadt Kröpelin beschließt die Aufstellung der Satzung über die 2. Ergänzung der Satzung über die Klarstellung und Ergänzung des im Zusammenhang bebauten Ortsteils Wichmannsdorf gemäß § 34 i.V.m. § 13 BauGB. Inhalt der Änderung ist die Ergänzung bzw. Ausdehnung des nach §</p>

TOP Nr.	Gegenstand und Nr. der Sitzungsvorlage	Beschluss bzw. Beratungsergebnis
	<p>Änderung bzw. Flächenkorrektur durchgeführt.</p> <p>Anlass für die 2. Ergänzung ist der Antrag eines Flächeneigentümers zur Einbeziehung seines Grundstücks (Flurstück 200/10, Flur 1, Gemarkung Wichmannsdorf, s. Übersichtsplan in der Anlage) in den Geltungsbereich der Satzung. Das Grundstück war bisher aufgrund der umgebenden Waldflächen nicht Bestandteil der Satzung.</p> <p>Das im Geltungsbereich der 2. Ergänzung der Satzung über die Klarstellung und Ergänzung des im Zusammenhang bebauten Ortsteils Wichmannsdorf liegende Grundstück in der neuen Ergänzungsfläche 4 bot sich schon zum Zeitpunkt der Aufstellung der Ursprungssatzung städtebaulich für eine Bebauung an, wurde aber wegen den vorhandenen Waldflächen nicht aufgenommen. Aufgrund des Wunsches des Eigentümers, das Grundstück nunmehr mit einem Wohngebäude zu bebauen, wurde die waldrechtliche Situation erneut geprüft.</p> <p>Zu diesem Zwecke, hat ein Abstimmungsprozess mit der zuständigen Forstbehörde und der Unteren Naturschutzbehörde stattgefunden. Im Rahmen einer Begehung Vor-Ort wurde festgestellt, dass aus Sicht der Forstbehörde eine Bebauung möglich wäre. Dazu ist der gesetzliche Waldabstand von 30 m in Richtung Norden und Süden einzuhalten. Der Gehölzstreifen am östlichen Siedlungsrand erfüllt aufgrund seiner geringen Breite zwischen ca. 8 m und 18 m nicht die Voraussetzungen, um als Wald klassifiziert zu werden. Der Waldabstand kann somit entfallen.</p> <p>Wie schon für den Geltungsbereich der Ursprungssatzung, muss jedoch auch für die 2. Ergänzung ein Antrag auf Herauslösung aus dem Landschaftsschutzgebiet "Kühlung" gestellt werden.</p> <p>Gegenstand der Satzung über die 2. Ergänzung der Satzung über die Klarstellung und Ergänzung des im Zusammenhang bebauten Ortsteils Wichmannsdorf ist die Einbeziehung einer Ergänzungsfläche mit der laufenden Nr. 4</p>	<p>34 BauGB zu beurteilenden Innenbereichs südöstlich der Ortslage gemäß Übersichtsplan in der Anlage.</p> <p>2. Der Geltungsbereich befindet sich südöstlich der Ortslage und umfasst die Flurstücke 200/10 und 200/12 (teilw.) der Flur 1, Gemarkung Wichmannsdorf (s. Anlage). Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.</p> <p>3. Der Bürgermeister wird beauftragt, den Aufstellungsbeschluss ortsüblich bekannt zu machen.</p> <p>4. Die Stadtvertretung der Stadt Kröpelin billigt den vorliegenden Entwurf der 2. Ergänzung der Satzung über die Klarstellung und Ergänzung des im Zusammenhang bebauten Ortsteils Wichmannsdorf und den Entwurf der Begründung dazu (s. Entwurf vom 31.07.2014 mit Begründung).</p> <p>5. Der Entwurf der 2. Ergänzung der Satzung einschließlich der Begründung ist gemäß § 34 Abs. 6 BauGB i.V.m. § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 und § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen. Die berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind gemäß § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 und § 4 Abs. 2 BauGB zur Stellungnahme innerhalb eines Monats aufzufordern und über die öffentliche Auslegung zu informieren.</p> <p><u>Abstimmungsergebnis:</u> Ja-Stimmen: 4 Stimmenthaltungen: 1</p>

TOP Nr.	Gegenstand und Nr. der Sitzungsvorlage	Beschluss bzw. Beratungsergebnis
	im südöstlichen Bereich der Ortslage, die Festsetzung von Baugrenzen und von privaten Grünflächen sowie die Regelung des zusätzlich entstehenden Ausgleichserfordernisses.	
12.	<p><u>Anfragen, Anregungen, Informationen mündlich</u> durch Frau Reichler Frau Reichler regt an, das Vorkaufsrecht für die PV-Anlage im GG Südwest in Anspruch zu nehmen. Der Netzanschluss ist vorhanden.</p> <p><u>mündlich</u> durch Frau Reichler Für den Bebauungsplan „Alter Sportplatz“ Jennewitz ist ein Vertragsabschluss über die Änderung, Erschließung und Vermarktung des B-Plan Gebietes mit der Landesgrunderwerb Mecklenburg – Vorpommern GmbH vorgesehen.</p> <p><u>mündlich</u> durch Herrn Wendt Die Absperreinrichtung vor dem Gebäude Hauptstraße 20 wurde entfernt.</p> <p><u>mündlich</u> durch Herrn Kropp Herr Kropp informiert über kurzfristig veranlasste Maßnahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Der Auftrag für die Sanierung der Brücke in der Bützower Straße musste nach den starken Regenfällen vergeben werden. - Im Bereich Grüner Weg (Grundstück Germann) wird ein Angebot zur Gefahrenabwehr infolge von Starkregen eingeholt. - Vorgesehen ist die Instandsetzung der Regenwasserleitung Brusow Birkenweg zum Heidenholt. Vorerst wird der Sandfang am Dorfteich entschlammt. - Zur Gefahrenabwehr wurden 400 Sandsäcke angeschafft und es erfolgt die Abgabe an von Überschwemmungen betroffene Grundstücke. 	<p>Die Vertragsverhandlungen dauern an. In der nächsten Sitzung des Ausschusses wird ein Zwischenstand gegeben.</p> <p>Maßnahmen zur Gefahrenbeseitigung durch mögliche herabfallende Dachziegel sind durch das Bauordnungsamt des Landkreises zu klären.</p>
13.	Durch Frau Reichler wurde der öffentliche Teil der Sitzung um 19.45 Uhr geschlossen.	


Karin Reichler
Ausschussvorsitzende


Cornelia Panke
Schriftführerin